



EUROPA: ITALIEN

SARDINIEN

- > Natur, Kultur & Historie Sardiniens erleben
- > Wandern im wilden Hinterland des Supramonte
- > Malerische Grotte del Bue Marino
- > Punta La Marmora – Sardiniens höchster Berg
- > Entspannung & Erholung am Meer



REISEDETAILS

1. Reisetag: Benvenuti in Sardegna!

Am Nachmittag bringt uns ein Transfer vom Flughafen Olbia zu unserer ersten Unterkunft im gemütlichen Ort Cabras. Auch die Anreise mit dem eigenen Auto mit Zwischenübernachtung ist möglich. Am Abend begrüßt uns die Reiseleitung bei einem kleinen Aperitif mit sardischem Wein. Anschließend lernen wir unsere Reisegruppe bei einem köstlichen sardischen Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant kennen.

Unterkunft: Hotel Villa Canu in Cabras OR | Verpflegung: F, A

2. Reisetag: Küstenwanderung im Westen Sardiniens

Heute begeben wir uns an die Westküste nördlich von Cabras. Wir wandern direkt entlang der Küste mit traumhaften Ausblicken und mehreren Badegelegenheiten von einem Felsenbogen bis zu einem Wasserfall, der hier direkt ins Meer stürzt. Anschließend führt uns unser Weg nach Bosa, einem der wohl schönsten Orte ganz Sardiniens. Die malerischen Gassen mit ihren bunten Fassaden und die beeindruckende Festung sind ein herrlicher Ort für eine Mittagspause. Unbedingt probiert werden sollte der vor Ort produzierte Malvasia-Dessertwein. Köstlich! Zurück in Cabras besuchen wir anschließend das Weingut Contini, das besonders für den leckeren Sommerwein Karmis und den Vernaccia-Wein bekannt ist. Letzterer wird bis zu 40 Jahre gelagert und entwickelt spannende Rum-Aromen.

ca. 10 km | max. 250 HM

Unterkunft: Hotel Villa Canu in Cabras OR | Verpflegung: F

3. Reisetag: Wandern über die Hochebene Giara

Nach der gestrigen Küstenwanderung widmen wir uns heute dem Inselinneren. Die Hochebene Giara, ein felsiges Plateau aus Basaltstein, ist unser Wanderziel. Unser Weg führt uns ohne größere Steigungen über die Hochebene vorbei an kleinen Seen und durch schöne Korkeichenwälder bis nach Nuragus. Das Plateau ist von mehr als 20 Nuraghen umgeben. Diese Turmbauten aus der Bonnanaro-Zeit haben eine große Bedeutung für die frühere Kultur. Unterwegs begegnen wir auch Pferden, die hier nahezu in Freiheit leben und sich hauptsächlich von einer Blumenart ernähren, die hier wächst. In Nuragus dürfen wir uns auf eine weitere Weinverkostung freuen. Stefano Soi begrüßt uns in seiner Kellerei. Der Winzer mit einer spannenden Biografie wird uns seine charakterstarken Weine vorstellen, die wir hier genießen dürfen. Je nach Zeit halten wir auf der Rückfahrt noch in Barumini, einer als UNESCO-Welterbe ausgezeichneten Nuraghenanlage, die wir fakultativ besichtigen können.

ca. 12 km | max. 100 HM

Unterkunft: Hotel Villa Canu in Cabras OR | Verpflegung: F

4. Reisetag: Sinis-Halbinsel & Örtchen Mamoiada

Heute fahren wir zunächst auf die Sinis-Halbinsel. Sie ist besonders für ihre phönizische Siedlung Tharros, die malerischen Strände und die Lagunen mit ihren Flamingos bekannt. Wir wandern mit atemberaubenden Ausblicken über das Meer vorbei an zwei uralten Türmen hin zum Leuchtturm. Unterwegs sehen wir auch Ausgrabungen aus der Nuraghenzeit. Am Mittag können wir im kleinen Ort ein leichtes Mittagessen einnehmen, bevor es ins Inselinnere geht. Unsere Unterkunft für die nächsten zwei Nächte liegt inmitten der bewaldeten Bergwelt und wird uns am Abend besonders mit der köstlichen Küche des "bäuerlichen Sardiniens" begeistern.

ca. 9 km | max. 100 HM

Unterkunft: Agriturismo Hotel Donnortei in Fonni | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Punta La Marmora - Sardiniens höchster Berg

Eine traumhafte Wanderung mit sympathischer Begleitung erwartet uns heute! Mit einem Jeep fahren wir weit hinauf zum Agriturismo von Tore. Wir starten hier bei einem kleinen Nadelwäldchen nahe des Ortes Fonni. Hier begrüßt uns Salvatore, der aus Fonni stammt und in seinem Leben schon viel erlebt hat. Zunächst Uhrmacher und später Hirte, zeigt er heute als Wanderführer Gästen die Schönheit seines Ortes. Wir dürfen uns nicht nur auf kurzweilige Anekdoten freuen, sondern auch auf herrliche Ausblicke. Unser Blick schweift vom Gipfel des Punta La Marmora, Sardiniens höchstem Berg, über die ganze Insel. Am Mittag erwartet uns ein zünftiges Picknick mit Produkten aus eigener Produktion, wie z.B. köstlichem Pecorino-Käse und leckerem Hauswein. Zurück zum Ausgangspunkt wählen wir eine andere Route.

ca. 15 km | max. 650 HM

Unterkunft: Agriturismo Hotel Donnortei in Fonni | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Grotte del Bue Marino & Cala Luna

Nach zwei Tagen im schönen Inselinneren fahren wir heute wieder ans Meer. Der kleine Ort Cala Gonone im Inselosten ist unser Zuhause für die kommenden vier Nächte. Wir wandern oberhalb des Meeres und genießen dabei spektakuläre Ausblicke. Über einen kleinen, schmalen Pfad kommen wir hinunter zur malerischen Grotte del Bue Marino. Unsere weitere Route führt uns durch ein weitläufiges, felsiges Tal mit einer üppigen Vegetation von wilden Oleanderbüschen und weidenden Ziegen. In der wunderschönen Bucht Cala Luna angekommen belohnen wir uns mit einem erfrischenden Bad im klaren Meer. Anschließend bleibt noch Zeit für einen Spaziergang am Strand, einen Imbiss oder zur Erkundung der nahegelegenen Höhlen, bevor es mit dem Boot zurück nach Cala Gonone geht. Zum Abendessen treffen wir uns im Hotelrestaurant, das zu einem der besten Restaurants im Ort gehört.

ca. 6 km | max. 250 HM

Unterkunft: Hotel Cala Luna in Cala Gonone NU | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Heute können wir den Tag ganz nach unseren Vorstellungen gestalten. Wer möchte, entspannt einfach am Meer und genießt das traumhafte Mittelmeer-Wetter. Für die besonders Aktiven werden heute von unserer Reiseleitung anspruchsvollere Wanderungen in Schluchten und Täler angeboten. Auch ein fakultativer Ausflug mit dem Jeep oder eine Bootstour entlang der Küste sind tolle Optionen für diesen freien Tag. Am Abend lädt der Strand zu einem Picknick ein oder wir probieren eine der köstlichen Pizzerien im Ort aus.

Unterkunft: Hotel Cala Luna in Cala Gonone NU | Verpflegung: F

8. Reisetag: Das wilde Hinterland des Supramonte

Bevor wir die anspruchsvollste Wanderung unserer Sardinien-Reise beginnen, fahren wir zunächst je nach Gruppengröße im Jeep oder im Kleinbus über eine abenteuerliche Straße tief hinein ins wilde Hinterland des Supramonte. Das Tal von Lanaiho scheint wie von Menschen unberührt, dabei ist es ein uraltes Siedlungsgebiet der Sarden. Über einen steinigen Köhlerpfad wandern wir steil hinauf und werden für unsere Anstrengungen mit einem atemberaubenden Ausblick über das weite Tal belohnt. Wir durchqueren den spektakulären, schmalen Felsendurchbruch Curtigia und erreichen den Eingang zur Tiscali-Doline. Wir erkunden die rätselhafte, vorgeschichtliche Siedlung der Nuraghenkultur in der unwirklichen Umgebung des Gennargentu-Parks. Hier ist auch ein schöner Ort für ein Picknick, bevor wir auf anderem Weg zurück zum Ausgangspunkt gelangen und mit dem Jeep zurück nach Dorgali fahren. Hier besuchen wir das Weingut Atha Ruja. Pietro baut hier mit unglaublicher Akribie und Leidenschaft die Sorte Cannonau an, die wichtigste Rebsorte Sardinien. Die Verkostung dieses Weins sowie des feinen Vermentino inmitten der Weinberge ist ein ganz besonderes Erlebnis.

ca. 7 km | max. 450 HM

Unterkunft: Hotel Cala Luna in Cala Gonone NU | Verpflegung: F

9. Reisetag: Wandern im Naturpark Bidderosa

Zum Abschluss unserer Sardinien-Wanderreise widmen wir uns heute noch einmal dem Meer. Im Naturschutzgebiet Bidderosa, nördlich von Orosei, brechen wir zu einer letzten Wanderung auf. Der Naturpark ist geprägt von Hügeln, Tälern und einem naturbelassenen Strand von bezaubernder Schönheit. Die fünf Buchten bestechen durch feinsten weißen Sand, Strandlilien und im Sand versunkene Granitfelsen. Die zauberhafte stille dieser Landschaft gepaart mit dem herrlichen Duft der Vegetation und dem kristallklaren Meer dieser Oase ist eine herrliche Kulisse, um unsere Reise durch Sardinien ausklingen zu lassen. Während unserer Wanderung erkunden wir auch den Berg Tuttavista, der von Korkeichen, Steineichen und uralten Wacholderbäumen gesäumt ist. Nach einer Mittagspause fahren wir nach Orosei, wo wir zu einer letzten Verkostung auf einem kleinen Weingut einkehren und die lokalen Weine probieren werden. Am Abend lassen wir eine erlebnisreiche und genussvolle Sardinienreise bei einem letzten Abendessen im Hotelrestaurant zünftig ausklingen.

ca. 11 km | max. 280 HM

Unterkunft: Hotel Cala Luna in Cala Gonone NU | Verpflegung: F, A

10. Reisetag: Abreise & Transfer zum Flughafen

Heute müssen wir uns nach einer wunderbaren Wanderreise von der unglaublichen schönen Insel Sardinien verabschieden. Am Morgen fahren wir nach dem Frühstück mit dem Sammeltransfer zum Flughafen Olbia. Wer möchte, kann seinen Aufenthalt auf Sardinien natürlich auch um einige Nächte verlängern und die Schönheiten dieser Insel auf eigene Faust erkunden.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
14.05.2026	23.05.2026	✓	1.995 €
17.09.2026	26.09.2026	✓	2.080 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 9 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/Wc
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > 5 Weinverkostungen
- > Picknick auf der Punta La Marmora
- > Bootsfahrt Cala Luna - Cala Gonone
- > Eintritte: Tiscali, Bidderosa
- > alle Gepäck- & Personentransporte
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung (teils ab Wanderausgangsort)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.